

Bewerbung zum Landesgeschäftsführer DIE LINKE NRW

Liebe Genossinnen,
Liebe Genossen,

grüße euch alle zusammen. In den kommenden Tagen werden wir hoffentlich noch einige Bewerbungen zum Landesvorstand unserer Partei lesen dürfen. Sicherlich werden viele dieser Bewerbungen Bezug nehmen auf den jetzigen Zustand unserer Partei und meine stellt dabei keine Ausnahme dar. All unseren Analysen ist dabei sicherlich gleich, dass wir davon ausgehen alles bedacht zu haben und damit einzig wahr zu sein. Und so werden viele verschiedene Positionen vermeintlich unauflösbar aufeinanderprallen. Für mich ist klar, dass wir diese Krise unserer Partei nicht auf unserem Landesparteitag in Kamen gelöst bekommen. Wir werden lediglich die Weichen stellen können, um unsere Partei in den nächsten Jahren wieder zu einer wirkmächtigen linken Organisation zu machen. Und genau daran möchte ich aktiv auf der Landesebene mitwirken.



Sebastian Merkens

- Kreissprecher KV Mönchengladbach
- Jugendpolitischer Sprecher der Fraktion
- Sprecher AG Queer
- Bündniskoordination div. APO

In den letzten Jahren haben wir gemeinsam viele Beschlüsse getroffen, ohne dass wir überprüft haben, ob und durch wen diese umgesetzt worden sind. Vieles ist dadurch im Ungefähren und Unkonkreten geblieben. Durch diese Entwicklung sind viele Kreisverbände zu kurz gekommen und auf der Strecke geblieben. Als Kreissprecher habe ich die letzten Jahre viel Energie in den Erhalt und Aufbau unserer Kommunalpartei gesteckt und ich habe dabei oft über unsere Landespartei geflücht. Keine klaren Kommunikationswege, kaum klare Antworten, spontane Termine zu irgendwelchen Ereignissen, die in der Jahresplanung doch schon lange feststanden. Kurz gesagt eine völlige Überforderung für alle von uns, die in den letzten Jahren versucht haben unsere Partei zusammenzuhalten. Es reicht offensichtlich nicht gute Landessprecher*Innen zu wählen, wenn doch eigentlich die Struktur so unfassbar unzuverlässig ist. Der Frust über unsere Parteiorganisation hat in den letzten Jahren fast alle positiven Errungenschaften überdeckt. Trotz aller Widrigkeiten und vielen Austritten haben wir beispielsweise insbesondere junge Menschen für unsere Partei in Mönchengladbach begeistern können.

Auf der Kreisverbandsebene ist uns viel gelungen und eigentlich könnten wir insgesamt als Partei gut dastehen. Ich glaube, das ist eine Erfahrung, die uns fast alle vereint. Wir sind vor Ort die Ansprechpartner*Innen, wir sind verlässlich, wir machen Wahlkämpfe, wir erledigen die Alltagsarbeit und kümmern uns ehrenamtlich um die Belange der Menschen und unserer Partei. Und immer wieder stellt uns die Unzuverlässigkeit des Landesverband dabei ein Bein. Zum Glück haben wir seit Jahren sehr verlässliche Mitarbeiter*Innen auf Landesebene, die im Hintergrund der Landesgeschäftsstelle das Schlimmste verhindert haben.

In meinem Beruf als Sozialarbeiter leite ich seit 15 Jahren unterschiedlichste soziale Einrichtungen. In diesem Berufsfeld lernt man schnell, dass verlässliche Strukturen die Grundlage eines jeden Erfolges sind. Egal welche Ziele erreicht werden sollen oder wie gut die Idee für eine Aktion ist, ohne eine verbindliche Planung und Organisation kann nichts erfolgreich abgeschlossen werden. Und mit dieser Erfahrung bewerbe ich mich für die Position des Landesgeschäftsführers.

Ich möchte die kommenden Jahre mit euch daran arbeiten, dass unsere Partei ein Ort ist, in dem wir uns alle selbstwirksam engagieren können. Mit euch gemeinsam möchte ich die Regionalstrukturen ausbauen und eine weitere Demokratisierung unserer Partei vorantreiben. Die Kreisverbände müssen in ihrer Arbeit unterstützt und befähigt werden. Parteiressourcen müssen gemeinschaftlich sinnvoll zum Aufbau der Parteistrukturen aufgeteilt und eingesetzt werden - wir schaffen gemeinsam Diskussionsräume und Formate, in denen wir endlich wieder um den Kurs unserer Partei ringen können.

Beschlüsse müssen umgesetzt und für alle Parteimitglieder überprüfbar gemacht werden. Die Position der Landesgeschäftsführer*In ist hierfür die entscheidende Schnittstelle zwischen Vorstand, Geschäftsstelle und Kreisverbänden. Auch in der Kommunikation nach außen oder in der Vorbereitung und Pflege von Netzwerken ist diese Position entscheidend. Ist diese Position nicht zuverlässig besetzt, ist jegliches Engagement von uns allen gefährdet. Unsere Sprecher*Innen können nur dann frei und sicher auftreten, wenn im Hintergrund alle Strukturen reibungslos arbeiten. Wir haben alle die letzten beiden Jahre erlebt welche Auswirkungen es hat, wenn unsere Landesgeschäftsstelle aus dem Takt kommt.

Lasst uns gemeinsam versuchen unsere Partei wieder auf einen sicheren Kurs zu bekommen.

Wir sehen uns in Kamen!